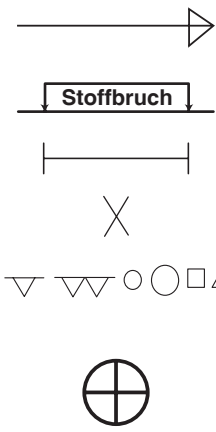


- 1 VORDERTEIL A, B, C
- 2 KLAPPE A
- 3 TASCHEN A
- 4 VORDERE PASSE A, B, C
- 5 RÜCKENTEIL A, B, C
- 6 RÜCKWÄRTIGE PASSE A, B, C
- 7 KRAGEN A, B, C
- 8 VORDERER ÄRMEL A, B, C
- 9 RÜCKWÄRTIGER ÄRMEL A, B, C
- 10 MANSCHETTE A, B, C
- 11 SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER A, B, C
- 12 TASCHEN B
- 13 VORDERER SAUMBELEG B, C
- 14 RÜCKWÄRTIGER SAUMBELEG B, C
- 15 TASCHEN C

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben/pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

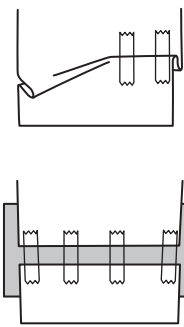
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricken Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

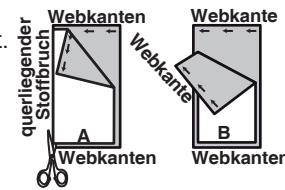
★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

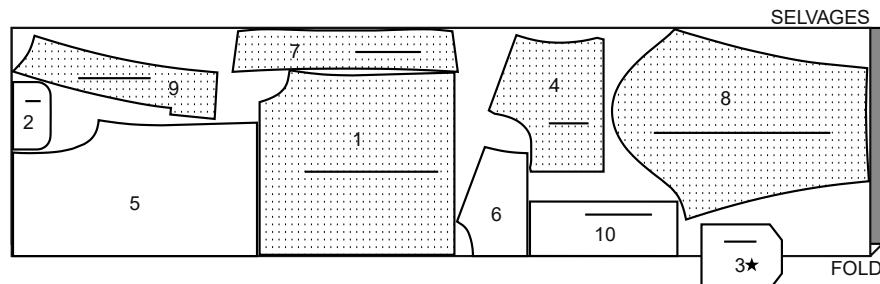
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

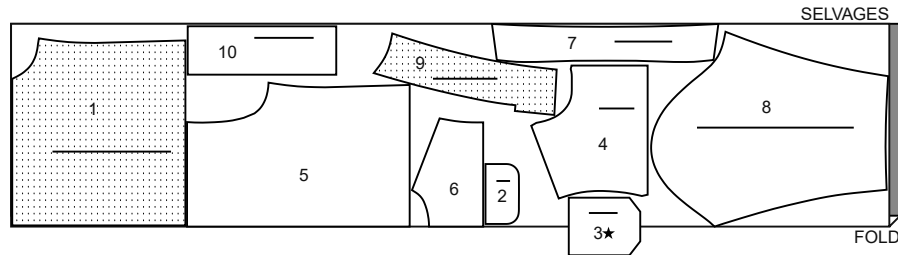
JACKE A

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

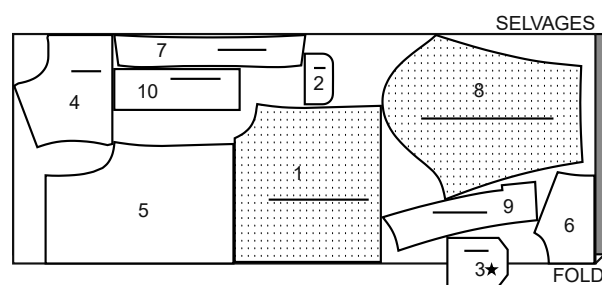
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42



45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 44-46-48-50-52



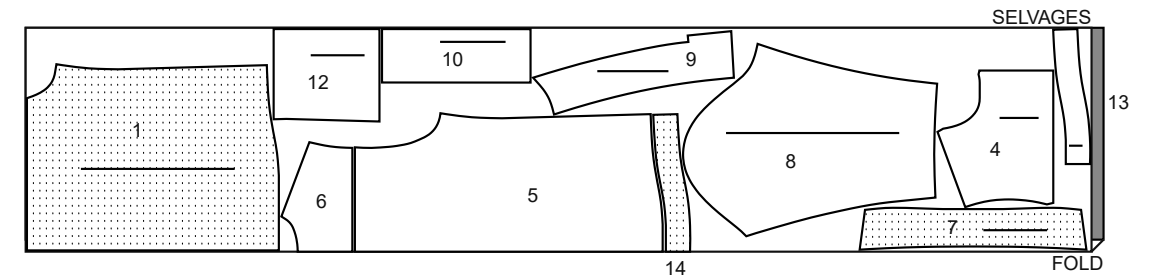
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 44-46-48-50-52



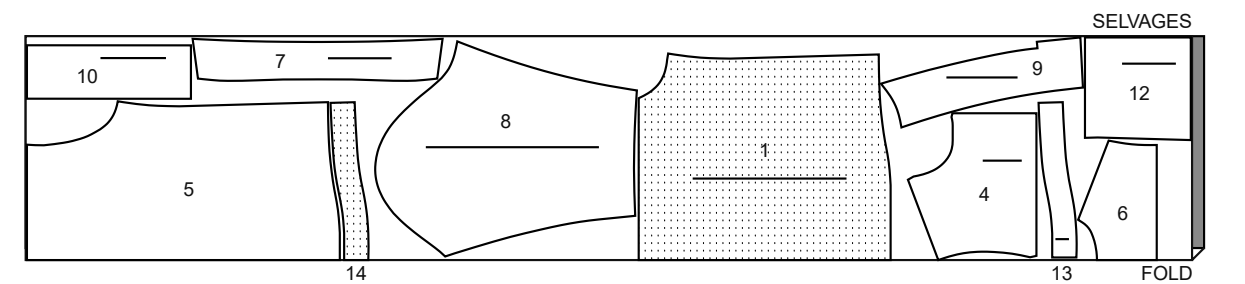
JACKE B

Schnitt-Teile: 1 4 5 6 7 8 9 10 12 13 14

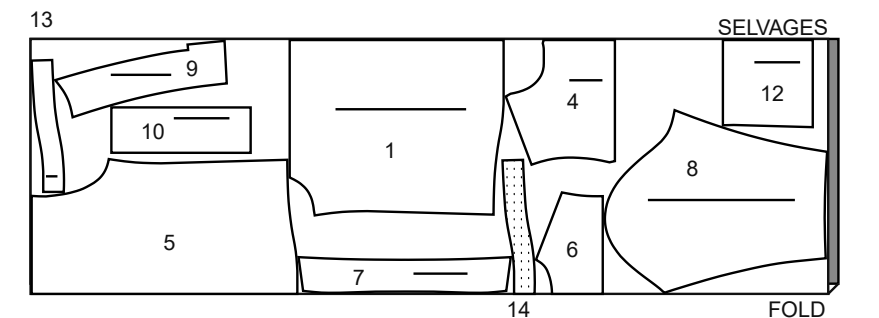
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42-44



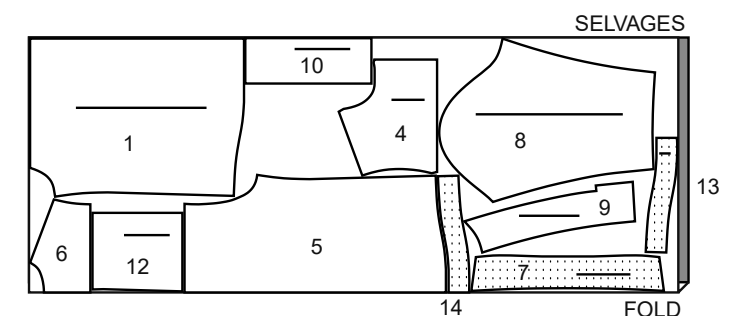
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 46-48-50-52



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42-44



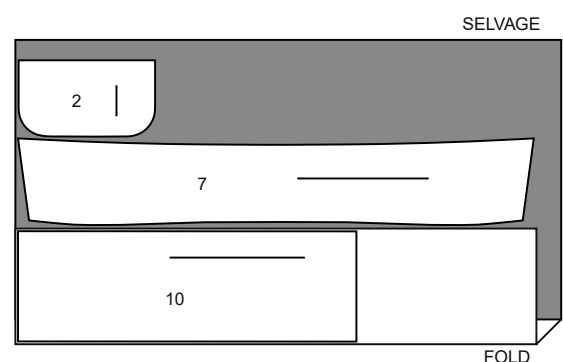
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 46-48-50-52



EINLAGE A

Schnitt-Teile: 2 7 10

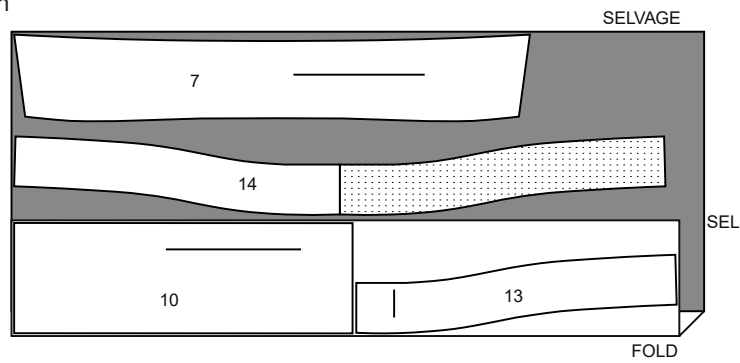
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE B,C

Schnitt-Teile: 7 10 13 14

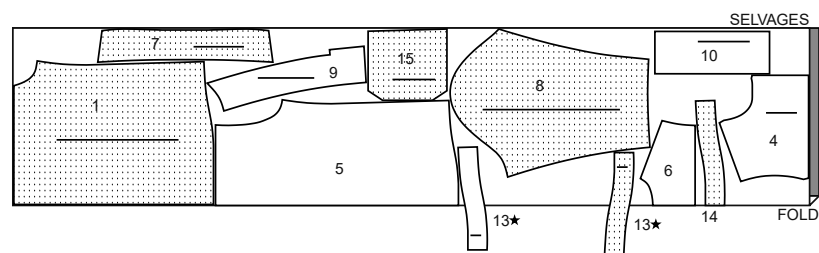
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



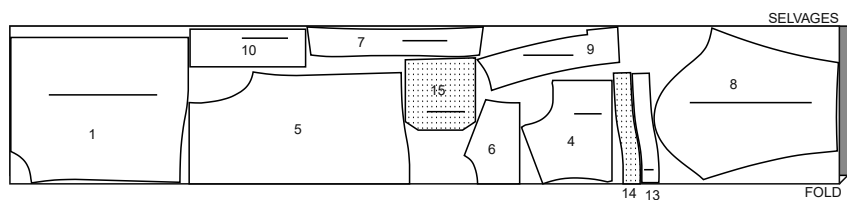
JACKE C

Schnitt-Teile: 1 4 5 6 7 8 9 10 13 14 15

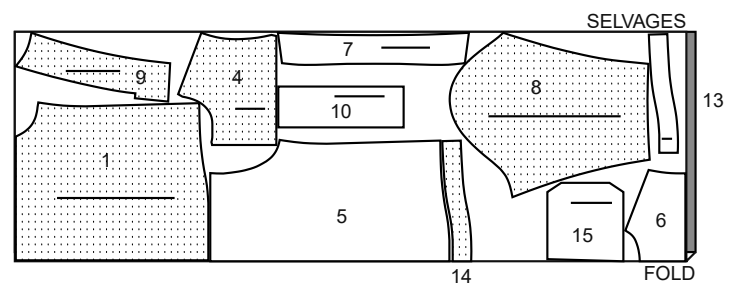
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42-44



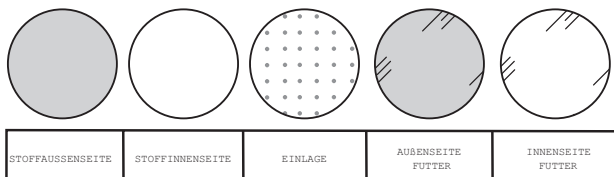
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 46-48-50-52



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

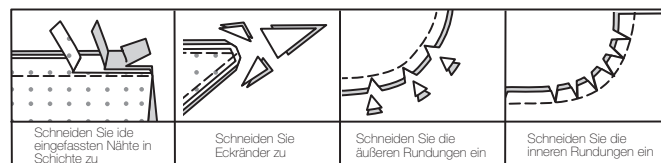


NÄHANLEITUNGEN LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

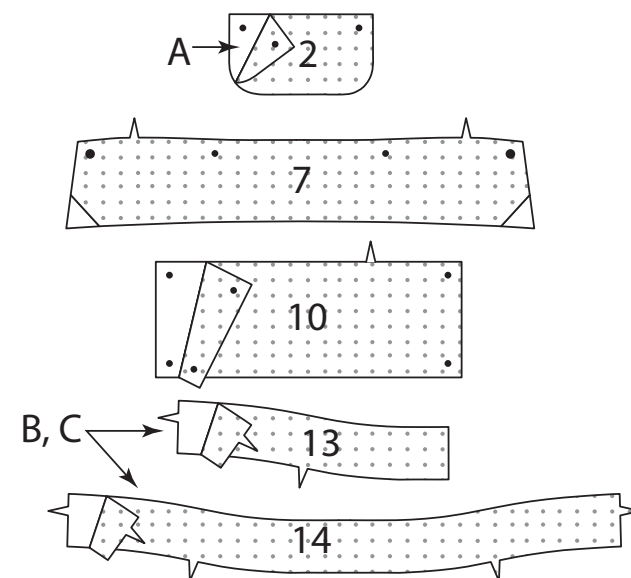
UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

JACKE A, B, C

HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

EINLAGE

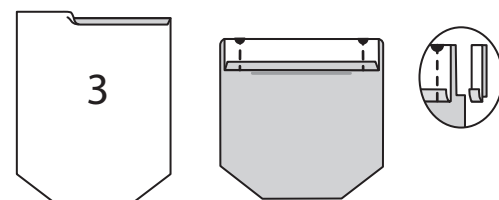
1. Die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



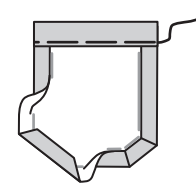
VORDER- UND RÜCKENTEIL, PASSEN

Tasche A

2. 6 mm Zugabe an der Oberkante der TASCHE (3) einschlagen. Bügeln. Die Oberkante entlang der Faltnie nach außen legen. Enden steppen. Zurückschneiden.



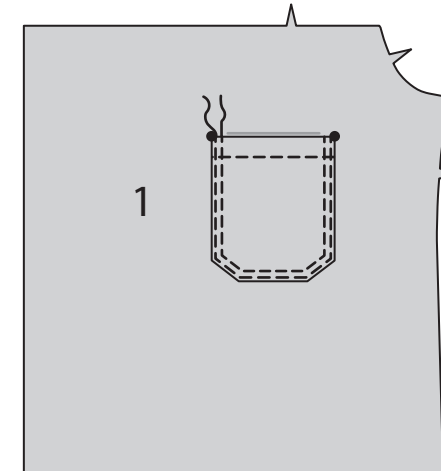
3. Die Oberkante der Tasche nach innen legen, die verbleibenden Nahtzugaben einschlagen, die Ecken diagonal falten. Bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante heften.



4. Entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.



5. Die Tasche auf das linke VORDERTEIL (1) aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten der Tasche **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**.



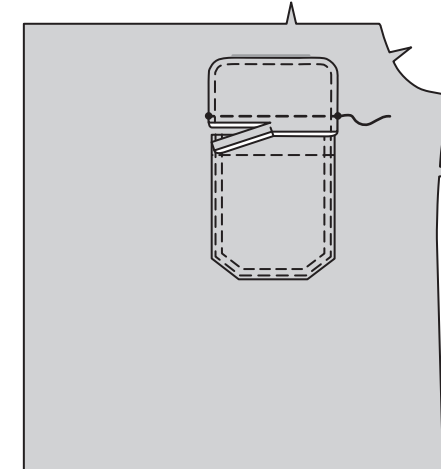
6. Die KLAPPEN (2) rechts auf rechts aufeinander stecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten steppen. Zurückschneiden.



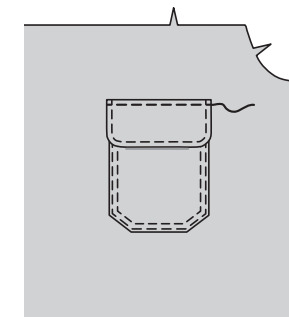
7. Wenden. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die fertige Kante **ABSTEPPEN**.



8. Die Klappe auf das linke Vorderteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Nahtlinie liegt entlang der Ansatzlinie. Zwischen den kleinen Punkten steppen. Klappen-Nahtzugaben auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden, dabei nicht ins Vorderteil schneiden.

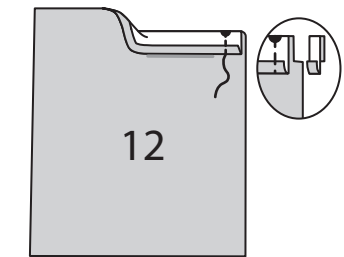


9. Klappe nach unten legen, bügeln. Die Oberkante der Klappe **ABSTEPPEN**, die zurückgeschnittene Kante ist nun verdeckt.

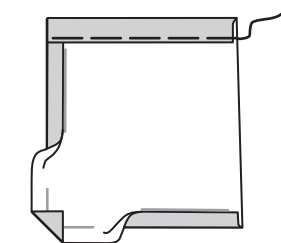


Tasche B

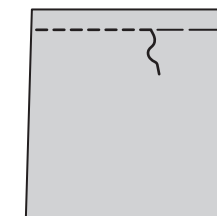
10. 6 mm Zugabe an der Oberkante der TASCHE (12) einschlagen. Bügeln. Die Oberkante entlang der Faltnie nach außen legen. Das vordere Ende mit dem großen Punkt steppen. Zurückschneiden.



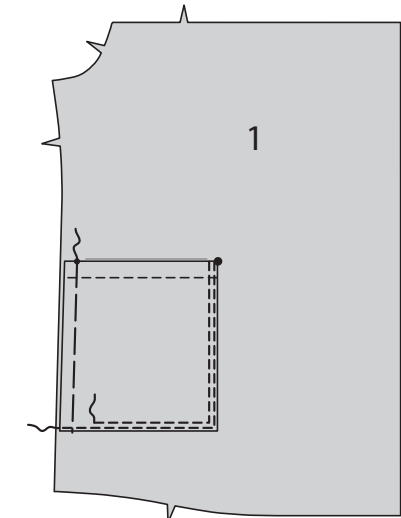
11. Die Oberkante der Tasche nach innen einschlagen, die verbleibende Nahtzugabe an den Vorder- und Unterkanten einschlagen, die Ecke diagonal falten. Bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante heften.



12. Von außen die Tasche entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.



13. Die Tasche auf das VORDERTEIL (1) aufstecken, die großen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Vorder- und Unterkanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**. Die Seitenkante heften.

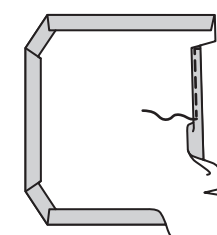


Tasche C

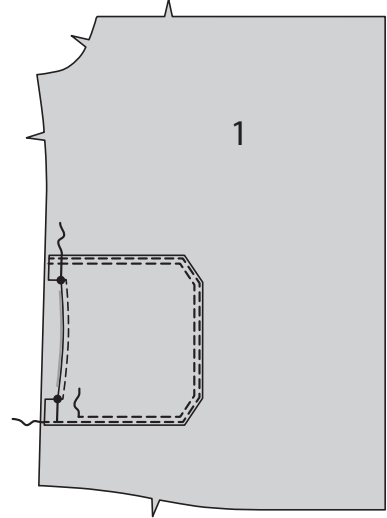
14. Die Seitenkante der TASCHE (15) an den großen Punkten **VERSTÄRKEN**. Zu den großen Punkten einschneiden.



15. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Seitenkante der Tasche zwischen den großen Punkten arbeiten, an den Enden das Nähgut rechtwinklig drehen. 1,5 cm Nahtzugaben an den Ober-, Vorder- und Unterkanten der Tasche einschlagen, die Mehrweite an den Ecken falten. Bügeln.

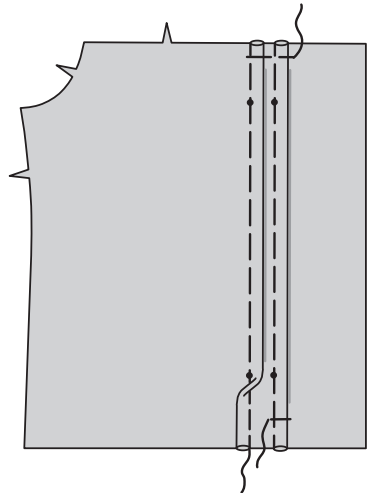


16. Die Tasche auf das VORDERTEIL (1) aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Die Ober-, Vorder- und Unterkanten der Tasche **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**. Die Seitenkanten aufeinander heften, dabei die gesäumte Kante nicht mitfassen.

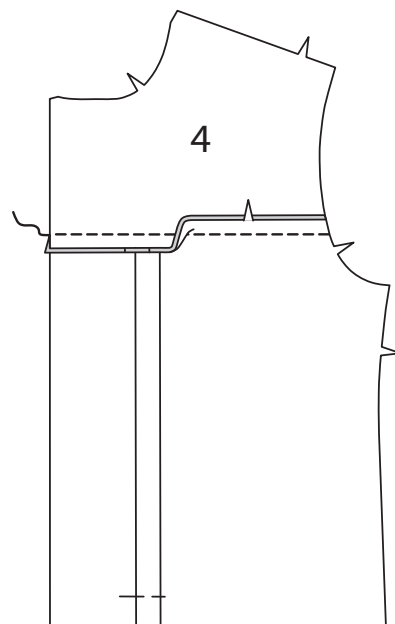


Modelle A, B, C

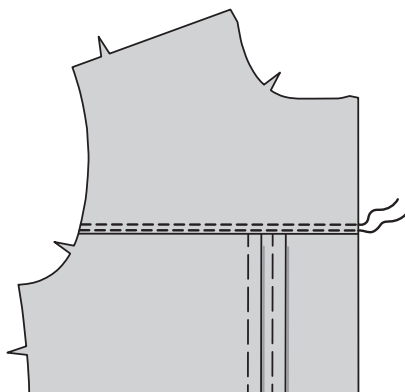
17. Die Biesen im Vorderteil arbeiten: von außen entlang der Faltlinien zwischen Seite und vorderer Mitte falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander, bügeln. Wie gezeigt heften. Die Biesen ins Vorderteil legen. Bügeln.



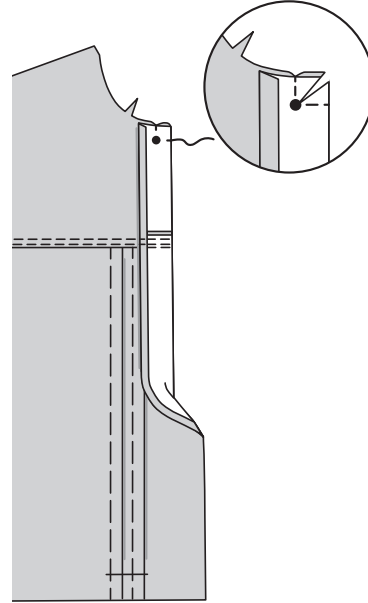
18. Rechts auf rechts die VORDERE PASSE (4) auf das Vorderteil aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Nahtzugabe in die Passe bügeln.



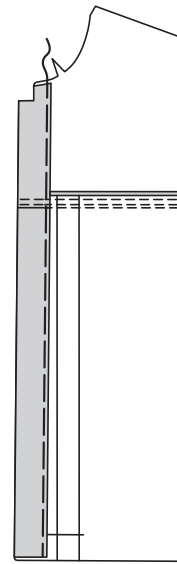
19. Die Passe **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**.



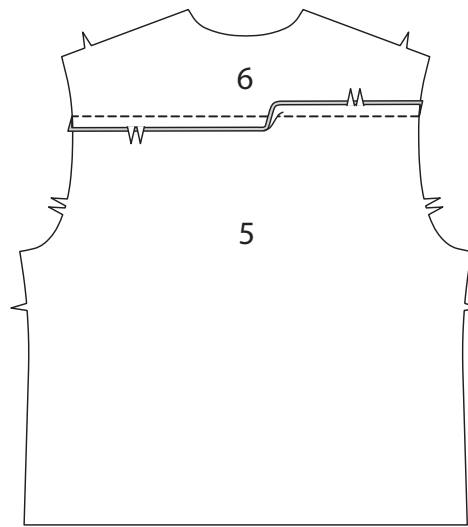
20. 1 cm Zugabe an der Vorderkante der Jacke einschlagen, bügeln. Rechts auf rechts die Oberkante der vorderen Passe entlang der Faltlinie einschlagen, die großen Punkte treffen aufeinander. Von der Vorderkante bis zum großen Punkt steppen; am großen Punkt das Nähgut entsprechend drehen und über die Nahtzugabe steppen. Diagonal zum großen Punkt einschneiden.



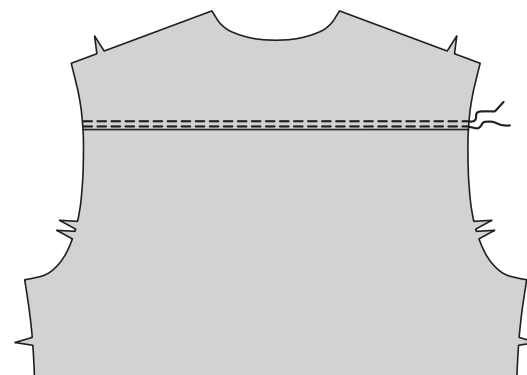
21. Die Ecke wenden, die Vorderkante der Jacke entlang der Faltlinie einschlagen, bügeln. Die Innenkante heften.



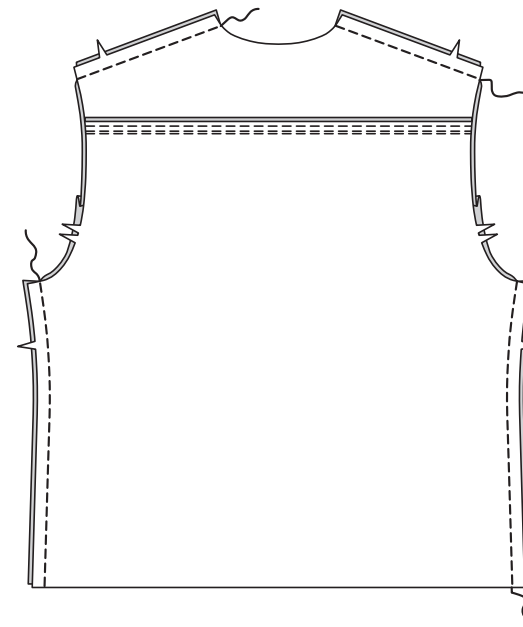
22. Rechts auf rechts die RÜCKWÄRTIGE PASSE (6) auf das RÜCKENTEIL (5) aufsteppen, die rückwärtigen Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Nahtzugabe in die Passe bügeln.



23. Die rückwärtige Passe an der Naht **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**.

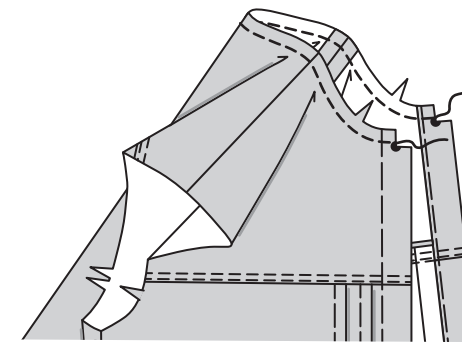


24. Die Schulter- und Seitennähte schließen.

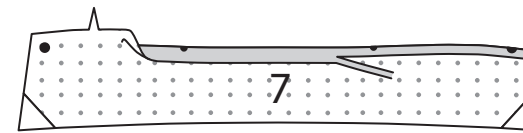


KRAGEN

25. Die Ausschnittkante der Jacke mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



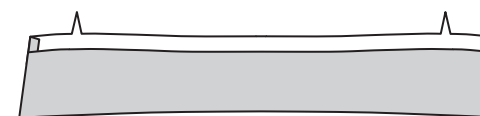
26. Nahtzugaben an der Kante mit Passzeichen des verstärkten KRAGENS (7) einschlagen, die Mehrweite einhalten. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



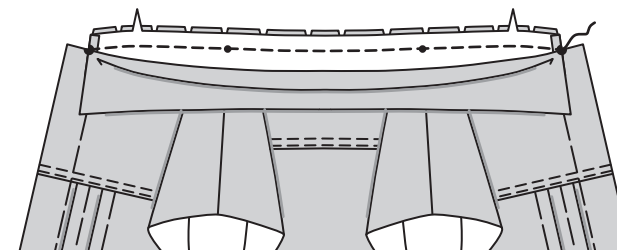
27. Kragenteile aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.



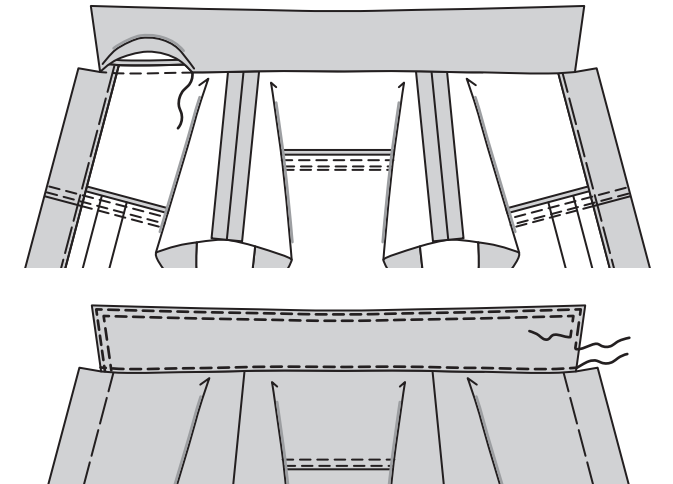
28. Wenden. Bügeln.



29. Den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Jacken-Ausschnittkante, wo nötig, einschneiden. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.

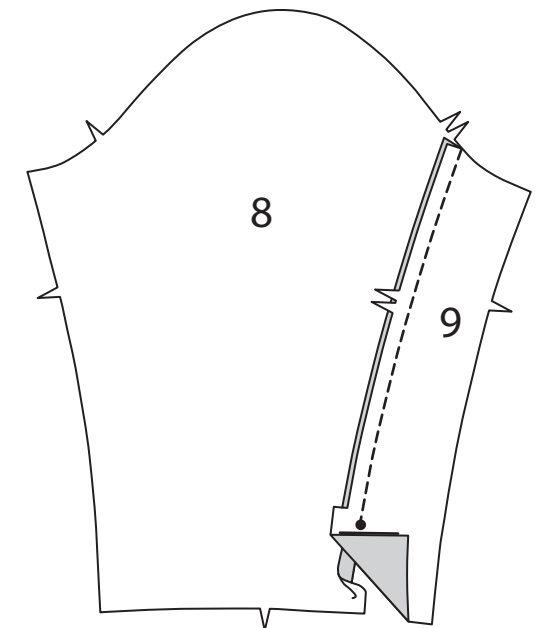


30. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen. Die Außenkante des Kragens **ABSTEPPEN** und **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Den Kragen an der Ausschnittnaht **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

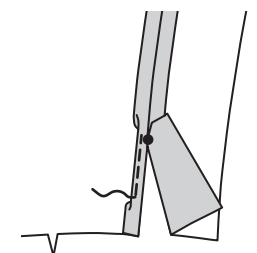


ÄRMEL

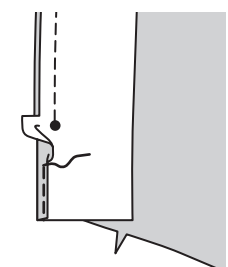
31. Den VORDEREN ÄRMEL (8) entlang der rückwärtigen Kante auf den RÜCKWÄRTIGEN ÄRMEL (9) aufstecken. Steppen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen.



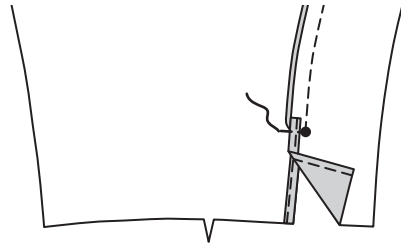
32. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** am vorderen Ärmel arbeiten, dieser läuft oberhalb des großen Punkts wie gezeigt aus.



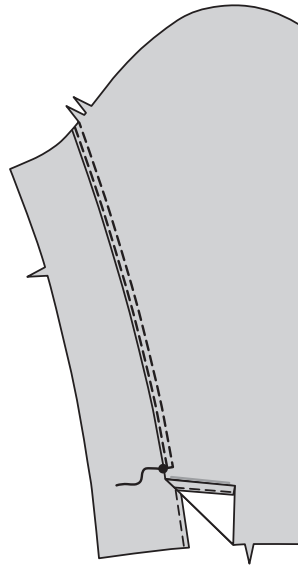
33. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** am Untertritt des rückwärtigen Ärmels arbeiten.



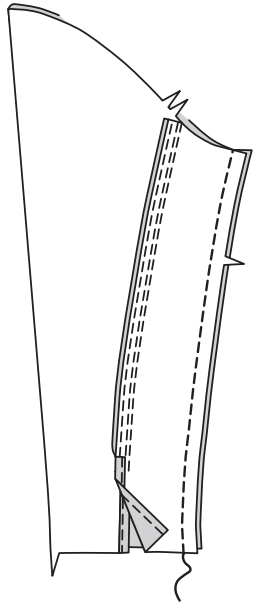
34. Nahtzugaben und Untertritt in den vorderen Ärmel legen. Die Oberkante des Untertritts heften.



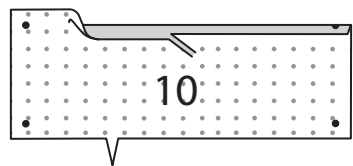
35. Von außen den vorderen Ärmel entlang der Naht bis zum großen Punkt **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Den vorderen Ärmel entlang der Naht **ABSTEPPEN**, das Nähgut am großen Punkt entsprechend drehen.



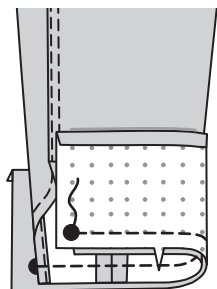
36. Die verbleibende Ärmelnaht schließen.



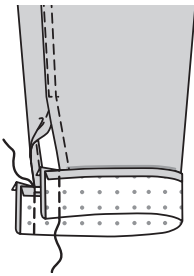
37. Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen der **MANSCHETTE (10)** einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



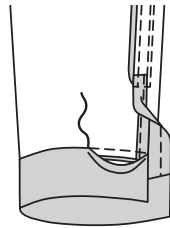
38. Manschette auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette bügeln.



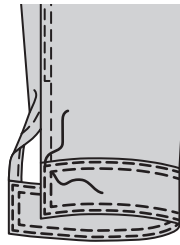
39. Rechts auf rechts die Manschette entlang der Falllinie falten. Enden steppen. Zurückschneiden.



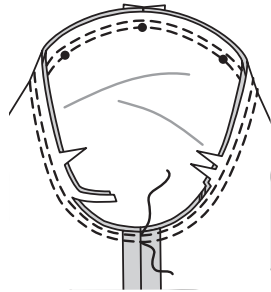
40. Wenden. Bügeln. Die umgebügelte Kante der Manschette auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



41. Von außen alle Kanten der Manschette **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**.

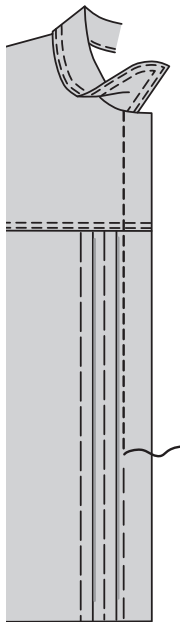


42. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen treffen aufeinander, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

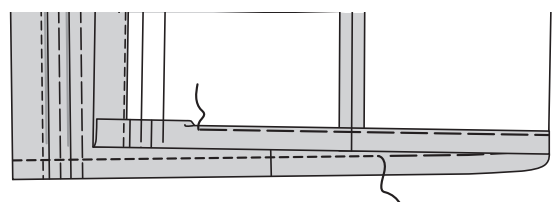


FERTIGSTELLUNG

Modell A
43. Die Vorderkante steppen, hierfür die Heftnaht als Führung verwenden, die Bruchkante der Biese nicht mitfassen.

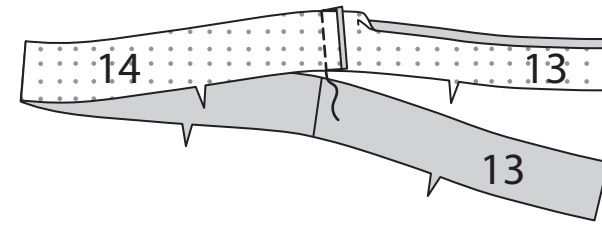


44. 3,2 cm Zugaben an der Unterkante der Jacke einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Heften. Steppen.

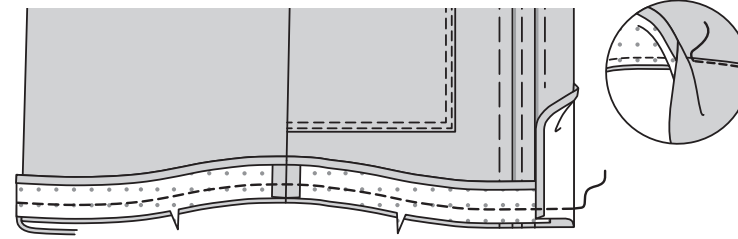
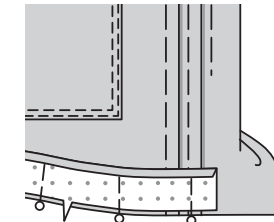


Modelle B, C

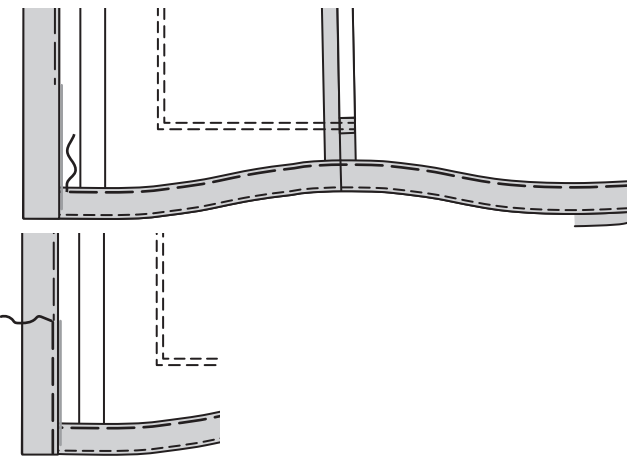
45. Den **VORDEREN SAUMBELEG (13)** entlang der Seiten auf den **RÜCKWÄRTIGEN SAUMBELEG (14)** steppen. Die Oberkante des Belegs 6 mm einschlagen. Bügeln.



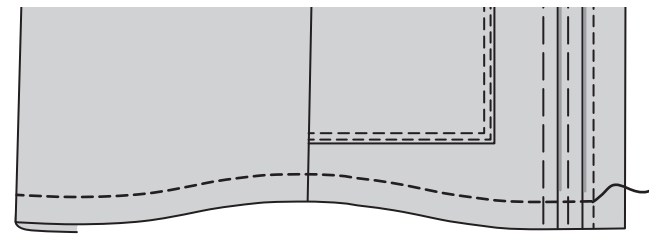
46. Heftnaht vom Vorderteil für 15 cm oberhalb der Unterkante entfernen. Vorderteil an der Unterkante auffalten. Saumbeleg auf die Unterkante des Vorderteils aufstecken, die Passzeichen, Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Vorderkante entlang der Falllinie nach innen einschlagen, der Saumbeleg ist zwischengefasst. Stecken. Die Unterkante steppen. Zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



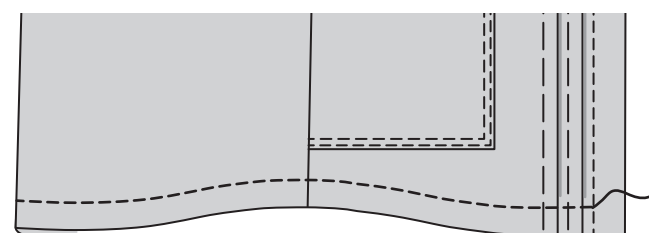
47. Vorderkante und Saumbeleg nach innen einschlagen. Bügeln. Die Oberkante des Belegs heften. Restliche Kante des Vorderteils wieder heften.



48. Von außen die Vorderkante steppen, hierfür die Heftnaht als Führung verwenden und die Bruchkante der Biese nicht mitfassen.

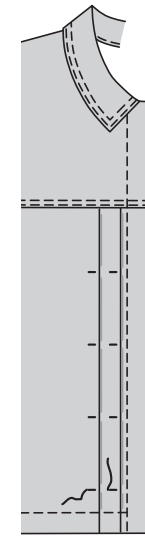


49. Von außen den Saumbeleg entlang der Heftnaht aufsteppen.

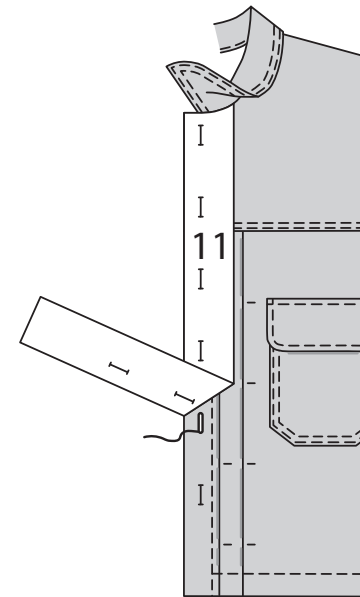


Modelle A, B, C

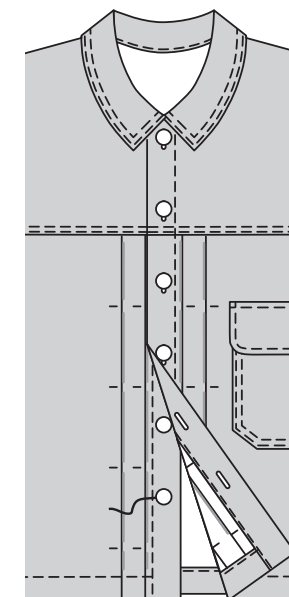
50. Biesen zur Mitte bügeln. Entlang jeder Biese an den horizontalen Steplinien steppen. Biesen-Heftnaht entfernen.



51. Die **SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER (11)** auf das linke Vorderteil auflegen, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Kante des Seidenpapiers ist bündig mit der fertigen Jackenkante. Markierungen übertragen. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten.



52. Linkes Vorderteil überlappend auf das rechte auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfmarkierungen am rechten Vorderteil arbeiten. Knöpfe an den Markierungen annähen.



53. Ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung arbeiten. Einen Knopf auf die Manschette auf die Markierung aufnähen.

